RICHARD WOLF

spirit of excellence

Fokussiert. Unkompliziert. Integriert.

M&K Management & Krankenhaus AWARD 2017 WINNER

corenova

Für echte Prozessunterstützung:
OP Integration von Richard Wolf

core nova

Fokussiert. Unkompliziert. Integriert.

Richard Wolf versteht, was im Operationssaal passiert und wichtig ist. Aus diesem Wissen heraus hat Richard Wolf das OP-Integrations-System **core nova** entwickelt.

core nova ist fokussiert, unkompliziert, integriert und konsequent anders. Eine Funktion wird nur dann in **core nova** eingebunden, wenn sie intuitiv angewandt werden kann und im Operationssaal Nutzen bringt. Mit anderen Worten: **core nova** ist die Summe sinnvoller Funktionen für eine OP-Integration, die weiß, worauf es ankommt.

Konsequent anders

- **Software statt Hardware:**
  Weitestgehend werden die Funktionen von **core nova** über Software realisiert. Das bedeutet einen sehr geringen Platzbedarf und Installationsaufwand vor Ort. Funktionserweiterungen lassen sich meist einfach über ein Upgrade aufspielen.

- **Investitionssicherheit durch Skalierbarkeit:**
  Anforderungen und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. **core nova** trägt dem durch seine Modularität und Ausbaufähigkeit Rechnung. Sie können mit einer kleinen, kostengünstigen Lösung starten und diese später um Funktionen und Komponenten erweitern.

- **Nutzung bestehender Infrastruktur:**
  Ob Server oder Verkabelung, **core nova** kann auf der im Krankenhaus vorhandenen IT Landschaft installiert werden. Dadurch lassen sich sehr kurze Installationszeiten von z.B. einem Tag pro OP erreichen. Das spart gerade bei Renovierungen im laufenden Betrieb Kosten.

- **Unterstützung paralleler Prozesse:**
  Mehrere Bedienterminals können gleichzeitig eingesetzt werden, die zwar synchronisiert aber unabhängig voneinander arbeiten. So kann z.B. ein Bedienterminal im Sterilfeld für die Gerätesteuerung, ein weiteres an der Wand für die Dokumentation durch einen Springer genutzt werden.

- **Mobile und stationäre Lösungen:**
  core nova kann bereits mit einem Gerätewagen zum Einsatz kommen, der auch für mehrere Operationssäle genutzt werden kann. Bis hin zu stationären Lösungen für jeden Saal einzeln sind viele Kombinationen und Varianten möglich.

RICHARD WOLF

spirit of excellence

„Wir sind sehr zufrieden mit dem System core nova: Es ermöglicht uns, mit Hilfe modernster Technik zu operieren und unsere Arbeit auch zu dokumentieren. Ein integratives OP-System erleichtert die Arbeit, spart Zeit und macht Spaß.“

PD Dr. Moritz von Frankenberg
Stellvertretender Chefarzt der Chirurgie im Krankenhaus Salem, Heidelberg

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Website:
www.core-nova.de

core nova

Fokussiert. Unkompliziert. Integriert.

core nova fokussiert sich darauf, dem Anwender einen wirklichen Mehrwert zu bieten.

In die Kernfunktionen Dokumentation, Videorouting und Gerätesteuerung ist eine Vielzahl von weiteren sinnvollen Lösungen integriert. Allen gemeinsam ist eine unkomplizierte Handhabung, einfache Installation und durchdachte Anbindung.

Einbindung in Krankenhaus-Systeme: **core nova** unterstützt DICOM und HL7 Standards (API auf Anfrage).

Bildquellen: Weitere Bildquellen, wie OP-Leuchtenkamera, Ultraschall etc., können fest oder über einen Multi-Signalkonverter flexibel eingebunden werden.

Dokumentation: Sämtliche im Videorouting verfügbaren Bildquellen können dokumentiert werden. Ein Standbild oder Video kann u.a. über das zentrale Bedienterminal ausgelöst werden.

Unkompliziert: Mit übersichtlichen Benutzeroberflächen, vielen Anpassungsmöglichkeiten und bequemen Touchpanel-Computern lässt sich **core nova** unkompliziert und intuitiv bedienen.

Presets: Für häufig wiederkehrende Prozeduren sind Voreinstellungen der Geräte hinterlegt. Natürlich können diese an individuelle Anforderungen angepasst und ergänzt werden.

Konferenzraumfunktion: Bis zu fünf Teilnehmer können innerhalb des Krankenhausnetzwerkes einen Stream aus dem Operationssaal gleichzeitig empfangen.

Endoskopische Bildgebung: Das endoskopische Kamerasystem ist das Herzstück jeder **core nova** Installation. Richard Wolf bietet mit der ENDOCAM Logic Familie Lösungen von HD bis 4K an.

Gerätesteuerung: Die Gerätesteuerung ist oft in Richard Wolf Geräten automatisch inbegriffen. Viele Geräte anderer Hersteller können angebunden und über die Touchpanel Computer direkt bedient werden.

Prozessunterstützung: Die Bedienung der Geräte und Zusatzanwendungen sowie das Medienmanagement erfolgen über ein oder mehrere, synchronisierte aber gleichzeitig unabhängig arbeitende Touchpanel Computer.

Zusatzinformationen: Nicht nur Bilder, auch weitergehende Informationen in anpassbaren Checklisten, können zur Patientenakte gespeichert werden.

Patientendaten: Über eine DICOM oder HL7 Worklist stehen die Patientendaten zur Verfügung.

Datenspeicherung: Die gewonnenen Medien werden im Patientenkontext gespeichert und an DICOM/HL7 oder an einen vordefinierten Fileshare Speicherort übergeben.

Audio: Je nach Ausbaustufe kann Musik gehört oder auch telefoniert werden.

Videorouting: Alle verfügbaren Videoquellen werden gleichzeitig mit Live-Bild in der Anwendung angezeigt. Das Routing erfolgt dann bequem per Fingertipp, ebenso wie PiP und Quadsplit Einstellungen.

Weiterverarbeitung: Die während des Eingriffs generierten Medien stehen danach in den gewählten Speicherorten zur Verfügung, z.B. zur Weiterverarbeitung oder für in- und externe Schulungszwecke.

Schnittstelle: Der zentrale Server von **core nova** stellt die einzige Schnittstelle zu den Krankenhaus-Systemen dar – somit werden teils teure Lizenzen auf ein Minimum reduziert.

core nova

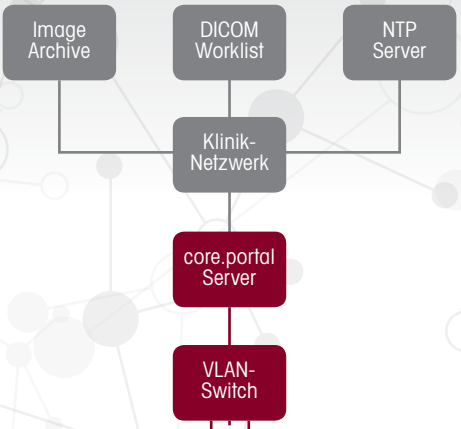
Fokussiert. Unkompliziert. Integriert.

core nova passt sich in die bestehende IT Landschaft des Krankenhauses ein. Das spart Kosten und Zeit bei der Installation.

Eine eigene Backup-Strategie ist nicht nötig, da keinerlei Daten im System und auf den Geräten gespeichert werden.

Sollte ein Gerät einmal ausfallen, so kann es dank Plug & Play im laufenden Betrieb ausgetauscht werden.

Mit **core nova** ist OP-Integration wirklich unkompliziert!



core nova auf einem Gerätewagen ...

- **Anzeige** des Live-Bildes der Endoskopie-Kamera am Monitor
- **Steuerung** der integrierten Geräte über Touchpanel Computer (z.B. Insufflator oder HF Gerät)
- **Dokumentation** in DICOM bzw. Fileshare bei Verwendung des Servers core.portal
- **Viele weitere Funktionen** wie z.B. Streaming in das Krankenhausnetzwerk oder Checklisten

... in mehreren OPs

core nova bietet größtmögliche Flexibilität in der OP-Integration: viele Funktionen lassen sich bereits mit einer mobilen Version auf einem Gerätewagen realisieren. Dieser kann in verschiedenen Operationssälen eingesetzt werden.

Auch eine Kombination aus mobilen und festinstallierten Lösungen ist problemlos machbar.

RICHARD WOLF
spirit of excellence

Der **core.portal Server** wird als Image einer virtuellen Maschine geliefert und kann so in eine bestehende Infrastruktur des Rechenzentrums integriert werden. Er verhält sich wie eine bildgebende Modalität und bildet so die Schnittstelle zwischen der Krankenhaus-IT und den Operationssälen. Kostenpflichtige Lizenzen können somit auf ein Minimum reduziert werden.

Für jeden integrierten Operationssaal muss ein eigenes, dediziertes VLAN gespannt werden. Die Schnittstelle zu **core nova** ist eine Netzwerkbuchse im OP. Ab dort wird das **Netzwerk** für die Medizingeräte im Operationssaal seitens **core nova** gestellt und gemanagt.

core nova unterliegt dem **Sicherheitskonzept** des Krankenhauses. Innerhalb des **core nova** Systems können sich nur Geräte mit einem entsprechenden digitalen Zertifikat anmelden. Bei Richard Wolf Geräten ist das meist inkludiert und wird bei Fremdgeräten über Treiber bereit gestellt.

core nova ist ein schlankes System, das den Großteil der Funktionen über Software verwirklicht. Die wenigen Hardware-Komponenten finden leicht Platz auf einem Gerätewagen oder einer DVE.

Ein **Technikraum** wird nicht mehr benötigt – das spart Platz und Kosten.

core nova als feste Installation

- **Routing** der integrierten Videoquellen auf bis zu vier Monitore
- **Einbindung** weiterer Videoquellen wie z.B. Raumkamera oder von mobilen Geräten
- **Steuerung** der integrierten Geräte über ein oder mehrere Touchpanel Computer am Federarm oder zum Wandeinbau
- **Einbindung** stationärer Geräte von Fremdherstellern, wie z.B. OP-Tisch
- **Dokumentation** in PACS bzw. Fileshare bei Verwendung des Servers core.portal
- **Viele weitere Funktionen** wie z.B. Streaming in das Krankenhausnetzwerk, Audio oder Checklisten

RICHARD WOLF

spirit of excellence

Änderungen vorbehalten.

OR 013.VII.17.de.2

Richard Wolf GmbH
Pforzheimer Straße 32
75438 Knittlingen, Deutschland

Tel.: +49 7043 35-0
Fax: +49 7043 35-4300
info@richard-wolf.com

Geschäftsführer:
Jürgen Pfab
Jürgen Steinbeck

Handelsregister: Mannheim HRB 510031
USt-IdNr.: DE144521586
Steuer-Nr.: 48020/00171

find us on
Social Media
richard-wolf.com